

WBSV TURNIER BERICHT

Sieg für Franky Gellrich

Nach einem spannenden Finale

Termin: 04.10.2009

Bewerb: 3 Vienna Tour

Disziplin: 9 Ball

Spielort: Cool Pool - Lorystraße



v.l.n.r.: Denver, Franky, Flo, Paverl

Tja Leute, was soll ich euch erzählen? Es ist wieder einmal Sonntag und wir spielen die 3te Vienna Tour. Aber dieses mal gab es eine Besonderheit: das erste Mal seit 11 Monaten war dies eine Vienna Tour mit über 45 Teilnehmern. Die Top 20 Wiens war bis auf 2 Spieler (die Kadertraining bedingt entschuldigt waren) anwesend. Selbst der seit dem Wien Cup als „verschollen“ gegoltene Tommy Perus (4Fun) kam mit neuem „Outfit“.

Vorrunden (5 Gewonnene)

Beginnen wir mit den schlechten Nachrichten: Johan „Scherni“ Schernthaler (Top Shot) verlor die erste Runde gegen Frank „Franky“ Gellrich (Cool Pool) und verabschiedete sich dann zwei Spiele später endgültig aus dem Turnier. Thomas „Tomsn“ Triml (Friends) hatte auch kein Glück und verlor seine beiden Partien gegen zwei Kreilplatz-Kollegen. Aber nun zu den guten Nachrichten: überraschend war, dass sich Neo-Bundesligaspieler Martin Reiter (Friends) gegen Maximilian Wlach (Union) durchsetzen konnte. Leider verlor er die Aufstiegsspiele gegen Roman „Paverl“ Pavitschitz (Cool Pool) und Hill : Hill gegen Amoyo Denver (Top Shot). So waren die direkten Aufsteiger Werner Scheu (Friends), Franky, Paverl und Flo Göttl (Jokers).

Tommy Perus nahm den erschwerlichen Weg durch die gesamte Hoffnungsunde und gewann unter anderem gegen Max Wlach um ins Viertelfinale aufzusteigen. Die weiteren Aufsteiger waren: Denver gegen Reiter, Emu (Friends) gegen Böhm (4Fun), Tommy gegen Jukic (Union) und Robert Zettel (4Fun) gegen Zoran Vasiljkovic (Union).

Finalrunden (7 Gewonnene)

Die Viertelfinalpaarungen sahen wie folgt aus:

Denver gegen Scheu, wobei sich Denver 7:4 durchsetzen konnte

Gellrich gegen Zettel, Franky fegte Zettel zu 1 vom Tisch

Paverl gegen Tommy, ein Hill : Hill Sieg für Paverl und

Flo Göttl konnte sich gegen Emu 7 zu 3 durchsetzen.

Halbfinale

Franky konnte sich gegen seinen neuen Mannschaftskollegen Denver wieder sehr klar mit 7 zu 2 durchsetzen und Göttl gewann knapp gegen Paverl.

Auch wenn Denver doch sehr hoch verlor bewies er warum er heuer in der Bundesliga spielen wird.

Finale

Franky gegen Göttl

Ein wirklich sehr spannendes Finale wobei Flo schon 6:3 vorne war und schon fast als Sieger feststand. Allerdings holte Franky Game für Game auf bis es 6 zu 6 Stand. Leider unterlief ihm ein Stellungsfehler auf die 6 und er lag im Safe, dass er dann nicht lösen konnte. Flo hatte also Ball in Hand auf 6 bis 9. Überraschenderweise verschoss er die 8 und lies sie im Loch liegen. Franky spielte beide Bälle weg und gewann somit nach einer unglaublichen Aufholjagd und seit März 2007 eine Vienna Tour

Endergebnis ...Turnier

1. Platz: Franky Gellrich (Cool Pool)

2. Platz: Flo Göttl (Jokers)

3. Platz: Denver Amoyo (Top Shot), Roman Pavitschitz (Cool Pool)

5. Platz: Emu Easa (Friends), Werner Scheu (Friends), Robert Zettel (4Fun), Tommy Perus (4Fun)

Gut Stoss bis zum nächsten Mal in der Lorystraße wünscht

YJPR